

Taunussteiner Stadtnachrichten

Mitteilungsblatt der Stadt Taunusstein | Ausgabe Nr. 1 | Januar 2026 | Jahrgang 33 | www.taunusstein.de



Foto: Stadt Taunusstein

Gemeinsam durch ein bewegtes Jahr – mit Blick nach vorn

Liebe Taunussteinerinnen und Taunussteiner,

2025 war ein herausforderndes Jahr – für uns als Stadtverwaltung, aber auch für viele Menschen in Taunusstein. Die angespannte Haushaltslage hat vieles bestimmt, zahlreiche Entscheidungen erschwert und aufgezeigt, wie wichtig ein verantwortungsvoller Umgang mit den begrenzten Mitteln ist. Gleichzeitig war das vergangene Jahr geprägt von bemerkenswertem Engagement – in der Verwaltung, in den Einrichtungen und nicht zuletzt in der Bürgerschaft.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen konnten wir als Stadt gemeinsam viel auf den Weg bringen. In der Digitalisierung haben wir wichtige Fortschritte gemacht, neue Online-Services bereitgestellt und erste KI-gestützte Anwendungen getestet, die unsere Dienstleistungen künftig effizienter und zugänglicher ma-

chen sollen. Im Bereich der Kinderbetreuung haben wir mit dem Qualifizierungsprogramm EnQua einen neuen Standard gesetzt, der die Fachlichkeit und Entwicklung unseres Kita-Personals gezielt stärkt. Die erneute Auszeichnung Taunussteins als „Kinderfreundliche Kommune“ ist ein sichtbares Zeichen dafür, dass sich diese kontinuierliche Arbeit lohnt – und dass sie weit über einzelne Projekte hinaus Wirkung entfaltet.

Auch die Stadtwerke und der Bauhof haben im vergangenen Jahr eindrucksvoll gezeigt, wie viel Fachwissen, Verantwortung und Einsatz hinter einer sicheren kommunalen Infrastruktur stehen. Der Tag des offenen Trinkwasserhochbehälters in Wehen hat viele Interessierte angezogen und deutlich gemacht, wie sehr Bürgerinnen und Bürger auch für technische Themen offen sind, wenn sie verständlich und nahbar vermittelt werden. Ein starkes Zeichen für soziale Verantwortung war die Eröffnung der neuen

Räume der Leitstelle Älterwerden in Hahn. Mit dem barrierefreien Zugang, einem erweiterten Angebot und einer modernen Ausstattung haben wir einen wichtigen Ort der Begegnung und Beratung neu gestaltet – gerade im 25. Jahr einer Einrichtung, die für viele ältere Menschen in Taunusstein seit langem eine verlässliche Anlaufstelle ist.

Auch in der Stadtentwicklung haben wir 2025 große Themen vorgebracht. Die Kommunale Wärmeplanung, die Entwicklung eines Klimaquartiers und neuer Wohn- und Gewerbeflächen sind zentrale Zukunftsaufgaben, die zwar oft im Hintergrund verlaufen, aber entscheidend für die Lebensqualität der kommenden Jahre sind. Sie zeigen, dass wir trotz begrenzter Spielräume bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und vorausschauend zu planen.

Was mich besonders freut: Wir spüren eine wachsende Bereitschaft zur Beteiligung. Viele Bürgerinnen und Bürger begleiten

unsere Arbeit kritisch und konstruktiv, bringen sich ein, geben Rückmeldung, fragen nach. Dieser Dialog ist unverzichtbar – gerade in Zeiten, in denen nicht alle Wünsche erfüllt und nicht alle Vorhaben sofort umgesetzt werden können.

2026 wird uns erneut fordern. Aber wir nehmen viel mit aus dem vergangenen Jahr: Erfahrungen, Klarheit, neue Strukturen – und den festen Willen, Taunusstein auch unter schwierigen Bedingungen gemeinsam weiterzuentwickeln. Verlässlich, offen und mit Blick auf das, was unsere Stadt ausmacht.

Ich danke Ihnen allen für Ihr Vertrauen, Ihr Mitdenken, Ihr Engagement – ob in Projekten, in Nachbarschaften, in Vereinen oder im direkten Gespräch. Lassen Sie uns diesen Weg auch 2026 gemeinsam weitergehen.

Herzliche Grüße
Joachim Reimann
Bürgermeister der Stadt Taunusstein

Eschenhahn! Entlastung! Endlich!

+++ Pressemitteilung des Rheingau-Taunus-Kreises (angepasst) +++

Die Ortsumgehung für Idstein-Eschenhahn kommt! Die Baufreigabe für die B275 hat das Bundesministerium für Verkehr am 2. Dezember offiziell vorgestellt. Diese Ortsumgehung bedeutet eine sehr große Erleichterung für den gesamten Untertaunus.

Die Entscheidung für die Baufreigabe ist für die Menschen und die Wirtschaft in Idstein, Taunusstein und im Rheingau-Taunus-Kreis von enormer Bedeutung. Taunussteins Bürgermeister Joachim Reimann, Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth und Landrat Sandro Zehner haben nach der Bekanntgabe der Baufreigabe folgende Erklärungen abgegeben.

Joachim Reimann, Bürgermeister Taunusstein: „Für uns in Taunusstein sind das wirklich sehr gute Neuigkeiten aus Berlin. Damit haben wir in Zukunft indirekt einen Autobahnanschluss nach Taunusstein. Vor allen Dingen ist das ein riesiger Standortvorteil für unsere Gewerbegebiete speziell in den Stadtteilen Neuhof und Orlen. Daher freuen wir uns sehr.“

Christian Herfurth, Bürgermeister Idstein: „Als Bürgermeister der Hochschulstadt Idstein begrüße ich die Baufreigabe der Ortsumgehung Eschenhahn ausdrücklich. Wir haben über 20 Jahre dafür gekämpft und die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützt, den Verkehr aus dem Ort rauszuholen. Das ist tatsächlich eine sehr, sehr gute Nachricht.“



Foto: Rheingau-Taunus-Kreis

Sandro Zehner, Landrat RTK: „Ein sehr guter Tag für Eschenhahn, für Idstein und den gesamten Untertaunus. Die Freigabe der Mittel zum Baubeginn der Ortsumgehung Eschenhahn ist nicht nur ein Befreiungsschlag, es ist auch ein bedeutendes verkehrspolitisches Projekt, das helfen wird, die regionale Wirtschaft zu stärken. Am Ende wird so die wirtschaftliche Basis des Rheingau-Taunus-Kreises in einen neuen Bereich weiterentwickelt. Denn wir wollen uns ja auch ein bisschen selbst am Schopfe aus der aktuellen

Misere der Finanzen ziehen. Da sind Verkehrswege und Infrastruktur ganz wichtige Beiträge, um Investitionen in den schönsten Landkreis der Welt zu holen.“

Zur Baufreigabe schreibt das Bundesministerium für Verkehr: B 275 – Ortsumgehung Idstein / Eschenhahn - Idstein ist eine Stadt im südhessischen Rheingau-Taunus-Kreis. Sie liegt im Taunus, nördlich der Landeshauptstadt Wiesbaden. Durch das Vorhaben soll die Ortsdurchfahrt vom Durchgangs-

verkehr entlastet und eine sichere und leistungsfähige Anbindung an die Bundesautobahn A 3 im Taunus gewährleistet werden. Das Gelände ist topographisch anspruchsvoll. Das weite Tal und das UNESCO-Welterbe des Limes sorgen für technische Herausforderungen und bedingen die hohen Gesamtkosten der Baumaßnahme. Hier muss eine Talbrücke gebaut werden. Die Neubaustrecke ist 3,3 km lang und kostet 92,5 Mio. €. Der Planfeststellungsbeschluss hat seit Juli 2024 Bestandskraft.

Impressum

Die **Taunussteiner Stadtnachrichten** erscheinen an jedem 1. Samstag (im Januar am 2. Samstag) eines Monats als Beilage der **LZ am Sonntag** in allen Haushalten Taunussteins.

Herausgeber:
Magistrat der Stadt Taunusstein

Verantwortlich für den Inhalt:
Bürgermeister Joachim Reimann

Redaktion: Pressestelle
der Stadt Taunusstein,
Aarstraße 150, Taunusstein
stadtnachrichten@taunusstein.de

Sachbearbeitung:
Benjamin Fritsch

Objektleitung:
Sandra Zettel

Anzeigenvermarktung:
VRM Medien-Service GmbH
Wagemannstraße 32-36
65183 Wiesbaden
HRB Wiesbaden 6607
Telefon: 0611-355 3123
E-Mail: lz@vrm.de
Melanie von Hehl (verantwortlich
für Anzeigen)

Druck:
VRM Druck GmbH & Co. KG,
Alexander-Fleming-Ring 2,
65428 Rüsselsheim

Kommunalwahlen am 15. März 2026: Vorbereitungen laufen

Die Vorbereitungen für die Kommunalwahlen am 15. März 2026 sind ange laufen. Der Gemeindevwahlausschuss entscheidet am 16. Januar über die Zulassung der Wahlvorschläge. Im Anschluss gehen die Stimmzettel in den Druck, damit sie rechtzeitig zum Start der Briefwahl bereitstehen. Die Einreichungsfrist für Wahlvorschläge endete am 5. Januar. Zur Wahl stehen die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Taunusstein, insgesamt zehn Ortsbeiräte im Stadtgebiet sowie die Kandidaturen für den Kreistag. Ziel ist es, einen verlässlichen und transparenten Ablauf der Wahlvorbereitungen sicherzustellen.

Ab dem 2. Februar können rund 22.000 wahlberechtigte Einwohnerinnen und Einwohner Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragen. Wahlberechtigt ist, wer am 15. März 2026 das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens sechs Wochen vor dem Wahltermin mit Hauptwohnung in Taunusstein gemeldet ist und die deutsche oder eine EU-Staatsbürgerschaft besitzt. Briefwahlunterlagen können online über www.taunusstein.de oder per Post angefordert werden.

Mitte Februar wird die Wahlbenachrichtigung per Post zugestellt. Sie informiert darüber, ob eine Eintragung im Wählerverzeichnis zur Wahl des Kreistages, zur Wahl der Stadtverordnetenversammlung

oder zur Wahl des zuständigen Ortsbeirates vorliegt und welcher Wahlraum am Wahltag vorgesehen ist. Liegt bis zum 22. Februar keine Wahlbenachrichtigung vor, besteht zwischen dem 23. und 27. Februar während der allgemeinen Öffnungszeiten die Möglichkeit, Einsicht in das Wählerverzeichnis zu nehmen und die Wahlberechtigung prüfen zu lassen. Zur Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Ablaufs kann der Wahlvorstand im Wahllokal bei Zweifeln an der Identität die Vorlage eines Lichtbildausweises verlangen.

Am Wahlabend werden durch die Wahlvorstände die auf Listen entfallenden Stimmen ausgezählt. Kumulierte und panaschierte Stimmen sowie Streichungen werden in den Tagen nach dem Wahlsonntag ausgewertet. Aufgrund

der Auszählungsarbeiten ist der Dienst der Stadtverwaltung Taunusstein vom 16. bis voraussichtlich 20. März 2026 nur eingeschränkt gewährleistet. Die Stadtverwaltung bittet, dies bei der Terminplanung zu berücksichtigen.

Der Gemeindevwahlausschuss stellt am 23. März 2026 das endgültige Wahlergebnis fest und benennt die gewählten Bewerberinnen und Bewerber der Kommunalwahl 2026. Personen, die sich im Rahmen der Kommunalwahl ehrenamtlich als Wahlhelferin oder Wahlhelfer engagieren möchten, können sich per E-Mail an wahlhelfer@taunusstein.de wenden oder das Online-Formular auf www.taunusstein.de nutzen. Ziel ist es, den Wahltag gemeinsam gut und verlässlich zu organisieren.



Keine News mehr verpassen!
Jetzt anmelden und wöchentlich den E-Mail-Newsletter erhalten!
www.taunusstein.de/newsletter

Stadt Taunusstein startet Beteiligungsprojekt zum KI-Voicebot „Mara“

Auf der Beteiligungsplattform gestalte.taunusstein.de hat die Stadt Taunusstein ein neues Beteiligungsprojekt gestartet. Interessierte können den KI-Voicebot „Mara“ telefonisch ausprobieren und anschließend ein kurzes Feedbackformular ausfüllen. Ziel ist es, die Verständlichkeit, die Qualität der Antworten und die Funktionsfähigkeit des Systems unter realen Bedingungen zu prüfen.

Telefonischer Test des neuen KI-Dienstes

Mara ist ein KI-gestützter Telefonservice, der einfache Anliegen im direkten Gespräch bearbeitet. Er beantwortet häufige Fragen, stellt während der Servicezeiten Anrufe an die zuständigen Stellen durch oder nimmt Rückrufbitten entgegen, die automatisch an den passenden Bereich weitergeleitet werden. Der Test erfolgt direkt über die Rufnummer 06128 / 241-950. Mara ist vollständig funktionsfähig und reagiert auf natürliche Sprache, ohne dass feste Befehle oder spezielle Formulierungen erforderlich sind.

So funktioniert die Beteiligung

Zum Mitmachen genügt ein Anruf und ein realistisches Anliegen, beispielsweise zu Themen wie Personalausweise, Abfalltermine, Gebühren, Ordnungswidrigkeiten, Eheschließungen, Kita-Themen oder Baustellen. Im Anschluss kann auf der Beteiligungsplattform unter gestalte.taunusstein.de/de-DE/projects/voicebot-mara das bereitgestellte Feedbackformular ausgefüllt werden. Die Rückmeldungen helfen dabei, einzuschätzen, wie gut Mara Anliegen erkennt, passende Informationen liefert und Weiterleitungen oder Rückrufbitten verarbeitet.

Wichtiger Hinweis: Weiterleitungen und Rückrufbitten stehen bereits zur Verfügung. Sie sollten deshalb nur genutzt werden, wenn tatsächlich ein Gespräch mit der Verwaltung oder ein Rückruf gewünscht ist.

Datenschutz und Datensicherheit

Der Dienst wird auf Servern in Deutschland betrieben und erfüllt die Vorgaben der DSGVO. Gesprächsaufnahmen werden direkt nach der automatischen Protokollierung gelöscht, die Protokolle selbst nach 21 Tagen.

Zu Beginn des Gesprächs informiert Mara darüber, dass es sich um eine KI handelt. Eine Weiterleitung zu einem menschlichen Ansprechpartner ist jederzeit möglich. Die vollständigen Datenschutzhinweise stehen auf www.taunusstein.de/datenschutz bereit.

Ausblick

Die Stadt prüft derzeit, in welchen Bereichen der telefonische Service perspektivisch entlastet werden kann. Erste Nutzungsszenarien sehen vor, dass Mara insbesondere außerhalb der Servicezeiten der zentralen Rufnummer Unterstützung bietet. Die Rückmeldungen aus der Beteiligungsphase fließen direkt in die Weiterentwicklung ein.



Foto: Stadt Taunusstein

Taunussteiner Räum- und Streupflichten bei winterlichen Straßenverhältnissen

In den vergangenen Wochen haben winterliche Bedingungen zu vermehrten Rückfragen bei der Stadt Taunusstein geführt. Viele Hauseigentümer möchten wissen, welche Regeln beim Räumen und Streuen gelten und welche Bereiche bei Schnee und Eis freizuhalten sind. Die Stadt Taunusstein fasst die wichtigsten Punkte zusammen.

Wo sind die Pflichten geregelt?

Die Räum- und Streupflicht ergibt sich aus dem Hessischen Straßengesetz. In Taunusstein sind die Details in der Satzung über die Straßenreinigung festgelegt. Die vollständige Satzung ist unter www.taunusstein.de/reinigungssatzung zu finden. Sie legt fest, welche Aufgaben die Stadt übernimmt und welche Aufgaben den Eigentümern und Besitzern der Grundstücke zugeordnet sind. Die Stadt räumt insbesondere die Fahrbahnen sowie Rad- und Mopedwege und die Standspuren.

Was müssen Eigentümer und Besitzer von Grundstücken räumen?

Gehwege und Überwege vor den Grundstücken müssen so freigehalten werden, dass sie sicher genutzt werden können. In verkehrsberuhigten Bereichen ohne eigenen Gehweg ist ein Streifen von 1,5 Metern entlang der Grundstücksgrenze zu räumen. Außerdem muss für jedes Grundstück ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang mit einer Mindestbreite von 1,25 Metern bestehen.



Foto: pixabay.com

Wie funktioniert die Regelung in Straßen mit nur einem Gehweg?

In Straßen mit nur einem Gehweg sind sowohl die Eigentümer und Besitzer auf der Gehwegseite als auch diejenigen auf der gegenüberliegenden Seite zuständig. Die Zuständigkeit wechselt im Jahresrhythmus: In Jahren mit gerader Endziffer ist die Gehwegseite verantwortlich, in Jahren mit ungerader Endziffer die gegenüberliegende Seite. Geräumt wird jeweils entsprechend der eigenen Grundstücksbreite.

Welches Streumaterial ist erlaubt?

Vorgesehen sind abstumpfende Materialien wie Sand, Splitt oder Granulat. Asche und Salz sind grundsätzlich nicht

zugelassen. Salz darf nur in kleinen Mengen verwendet werden, etwa bei Eisregen oder zur Beseitigung festgetretener Eisreste. Nach Ende der Frostperiode müssen Salzurückstände entfernt werden.

Was ist darüber hinaus wichtig?

Bei der Räumung sollen durchgehende, benutzbare Flächen entstehen. Festgetretener oder auftauender Schnee ist – soweit möglich und zumutbar – aufzulockern und zu entfernen. Bei Tauwetter sind Abflussrinnen freizuhalten. Die Pflichten gelten von 07:00 bis 20:00 Uhr und sollen bei Schneefall zeitnah erfüllt werden. Bei Schnee- oder Eisglätte müssen die Zugänge zur Fahr-

bahn und zum Grundstückseingang ausreichend abgestreut sein.

Wohin kann ich mich bei weiteren Fragen wenden?

Für Rückfragen steht das Team des Winterdiensts unter 06128/241-199 oder winterdienst@taunusstein.de zur Verfügung.

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen, Tel.: (03944) 36160
www.wm-aw.de Fa.

Die nächste Ausgabe der
**TAUNUSSTEINER
STADTNACHRICHTEN**

erscheint am
7. Februar 2026.

Redaktionsschluss
ist am Mittwoch,
den 28. Januar 2026, 12 Uhr

Anzeigenschluss
ist am Donnerstag,
den 29. Januar 2026, 12 Uhr

Zustellreklamation:
Mail: qs-logistik@vrm.de
Telefon: 06131/48 4977



ESWE
Versorgung

Mit uns zur umweltfreundlichen Wärmepumpe

Investieren Sie jetzt in eine zukunftsweisende Heiztechnik. Wärmepumpen sind umweltfreundlich und arbeiten ausgesprochen effizient. Sie entlasten damit langfristig auch Ihren Geldbeutel.

Wir wissen, wie's geht.



Alle Informationen unter:
www.eswe-versorgung.de/waerme
oder unter energieberatung@eswe.com



JÖRG MEFFERT
ELEKTRO GmbH
TAUNUSSTEIN
Telefon: 06128/86989 · Fax: 06128/86793 · Silberbachstraße 7
www.elektro-meffert.de

BESTATTUNGEN  STEFAN WORTMANN
Telefon 06128 - 93 73 93
Alter Orlor Weg 2 • Taunusstein • www.bestattungen-wortmann.de



Wichtige Ansprechpartner

Stadtverwaltung Taunusstein
Aarstraße 15065232 Taunusstein
Tel. 0 61 28 / 241 - 0
Fax: 0 61 28 / 241 - 172
E-Mail: info@taunusstein.de

Winterdienst
Tel. 06128/241-199.
E-Mail: winterdienst@taunusstein.de

Wasserszähler: Online-Portal noch bis morgen geöffnet

Das Online-Ableseportal zur Eingabe der Taunussteiner Wasserszählerstände ist noch bis zum 11. Januar 2026 geöffnet. Über das Portal können die Zählerstände der analogen Hauptwasserszähler gemeldet werden. Die entsprechenden Informationen zur Selbstablesung wurden bereits per E-Mail an alle registrierten Hausbesitzerinnen und Hausbesitzer verschickt. Die Ablesekarten in Papierform wurden per Post zugestellt. Funkzähler müssen nicht abgelesen werden. Der Zugang zum Portal unter www.taunusstein.de/wasserszaehler erfolgt entweder über das Kassenzichen und die Zählernummer oder durch Scannen des QR-Codes auf der Ablesekarte. Alternativ kann die Ablesekarte per Post zurückgesendet oder in den Außenbriefkasten des Rathauses oder der Stadtwerke Taunusstein eingeworfen werden.

Die Ablesung ist wichtig, um eine genaue Abrechnung des Wasserverbrauchs zu gewährleisten. Wer seinen Zählerstand bis zum 11. Januar 2026 nicht übermittelt, erhält eine Schätzung der Stadtwerke Taunusstein. Diese kann unter Umständen zu einer höheren Nachzahlung führen.

Besitzer von digitalen Funkwasserszählern in Bleidenstadt, Hahn, Hambach, Seitzenhahn sowie in einigen Bereichen von Wehen und Wingsbach müssen keine Zählerstände mehr ablesen und erhalten auch keine Ablesekarten. Der Zählerstand wurde zum 31. Dezember automatisch ausgelesen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Taunussteiner Stadtwerke stehen bei Fragen unter der Telefonnummer 06128 241-606 gerne zur Verfügung.

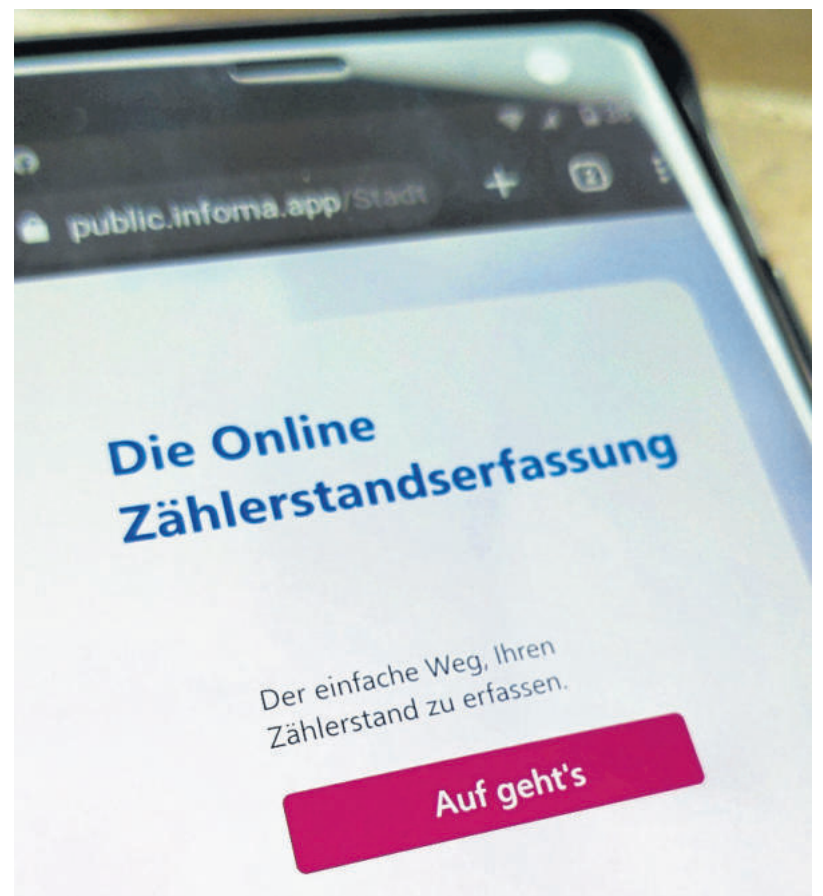


Foto: Stadt Taunusstein

Versand der Gebührenbescheide Wasser und Abwasser

Ab Montag, 26. Januar, werden die Gebührenbescheide über Wasser und Abwasser in Taunusstein versendet und werden in den folgenden Tagen ankommen. Die Berechnungsgrundlage für die Gebühren sind die abgelesenen Zählerstände, die entweder von den Bürgerinnen und Bürgern selbst erfasst oder

durch die Stadtwerke per Funk ausgelesen wurden. Die Vorauszahlungen für 2026 werden entsprechend der Verbrauchsmenge aus 2025 übernommen.

Bei Fragen zum Gebührenbescheid, können Sie sich direkt an die im Bescheid angegebene E-Mail-Adresse wenden.



Fotos: IGS

Neuer Hühnerstall der IGS: Einweihung und Krippenspiel

Nach fast zwei Jahren Bauzeit war es im Frühjahr 2025 endlich so weit: An der IGS Obere Aar in Taunusstein ist eine bunte Hühnerschar in den eigens errichteten schuleigenen Hühnerstall eingezogen. Was ursprünglich als Projekt im AG-Bereich begann, hat sich inzwischen zu einem lebendigen Anker der gesamten Schulgemeinde entwickelt. Die „Stall-Community“ – bestehend aus Schülerinnen und Schülern, Lehrkräften, Eltern, Anwohnenden sowie interessierten Freundinnen, Freunden und Förderern – kümmert sich seither täglich darum, dass es den Tieren an nichts fehlt. Auch an Wochenenden und in den Ferien ist die Versorgung durch ehrenamtliches Engagement jederzeit gewährleistet.

Am Freitag, 28. November 2025, wurde das ausschließlich durch Spenden finanzierte Projekt feierlich eingeweiht. Rund 80 Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um die offizielle Eröffnung des von der Schulgemeinschaft selbstgebauten Hühnerstalls mitzuerleben. Projektinitiator Sebastian Steiner nutzte den Anlass, um allen Unterstützern und Förderern

seinen ausdrücklichen Dank auszusprechen. In seiner Ansprache hob er insbesondere das außergewöhnliche Engagement der Schülerschaft, Elternschaft und Bürgerschaft hervor, dass das mit dem Ehrenamtspreis der Bürgerstiftung Taunusstein ausgezeichnete Projekt überhaupt erst möglich gemacht habe. Namentlich würdigte er zudem den besonderen Einsatz von Peter Setzer und Marc-Oliver Damm, die sich seit Beginn des Projektes mit großem persönlichem Einsatz einbringen.

Ein besonderer Höhepunkt des Festaktes war das selbstinszenierte Krippenspiel der Kinder aus der Hühner-AG. Pünktlich zum Beginn der Adventszeit stellten sie die Geschichte der Geburt Jesu in einer zeitgenössischen Interpretation dar – und das direkt im Hühnerstall der IGS, ganz nach dem Motto „Stall im Stall“. Die selbstgebaute Krippe ist dort noch die ganze Adventszeit zu besichtigen. Der gelungene Abend klang anschließend in gemütlicher Atmosphäre bei frisch gebackenen Reibekuchen und Apfelmus aus.



Malzeit: Ausmalbilder für Jung und Alt

In jeder Ausgabe der Taunussteiner Stadtnachrichten erscheint auf der Sonderseite „Malzeit“ ein neues Ausmalbild. Wer zehn ausgemalte Bilder sammelt und im Rathaus abgibt oder

per Post einsendet, erhält als kleines Dankeschön ein gratis Mal-Set mit Ausmalbuch. Bis dahin gilt: fleißig ausmalen und die fertigen Kunstwerke gut aufheben!

Damit möchte sich die Redaktion bei allen regelmäßigen Leserinnen und Lesern bedanken, ihnen eine kleine Freude machen und eine nette Beschäftigung neben der Lektüre bieten.

Zur sechsten Ausgabe gibt es eine Silvesterfeier mit Feuerwerk zum Ausmalen. Die Redaktion wünscht viel Spaß dabei!



Grafik: Stadt Taunusstein



Foto: TV 1873 Wehen e. V.

Judo-Lions überzeugend bei den Bezirksmeisterschaften West

Bei den Bezirksmeisterschaften (BEM) West in Oberursel der Altersklassen U11, U13 und U15 am 16. November 2025 zeigten die Judo-Lions des TV 1873 Wehen e. V. erneut ihre Wettkampfstärke. Mit einem Meistertitel, mehreren Podestplätzen und vielen starken Einzelleistungen präsentierten sich die jungen Athletinnen und Athleten in hervorragender Form.

In der U11 kämpfte sich Siyun Lee im „Best of Three“-Modus beherzt bis ins Finale. Nach einem Sieg im zweiten Durchgang musste er sich im alles ent-

scheidenden dritten Kampf knapp geschlagen geben. Der verdiente 2. Platz war dennoch ein starkes Zeichen seines großen Einsatzes!

Die U13 brachte gleich zwei glänzende Ergebnisse: Marie Kipfmüller zeigte nach einer knappen Auftaktniederlage beeindruckenden Kampfgeist und holte sich mit einem energischen Ippon den 2. Platz. Sofya Mohamed dominierte ihr „Best of Three“-Duell klar, entschied beide Kämpfe souverän mit Ippon für sich und sicherte sich damit den Bezirksmeistertitel.

In der U15 trafen die Judo-Lions auf anspruchsvolle Konkurrenz. In einer Dreiergruppe musste zunächst Lea Bangert gegen ihre Vereinskameradin Marie Thurn antreten – Marie gewann das Duell, wurde im zweiten Kampf jedoch gestoppt und belegte Platz 2. Lea zeigte großen Kampfgeist und erreichte Platz 3. Marc Baumgärtner startete in einer stark besetzten Vierer-Gruppe. Nach einer Niederlage zum Auftakt kämpfte er sich mit zwei beeindruckenden Ippon-Siegen zurück und errang ebenfalls Platz 2.

Mit einem Meistertitel, gleich mehreren Podestplätzen und vielen starken Einzelleistungen präsentierten sich die Judo-Lions bei der BEM West in Topform. Ob beherzte Comebacks, technische Highlights oder volle Entschlossenheit – die jungen Judoka zeigten, dass sie bereit sind, weiter ihren Weg zu gehen.

Das Bild zeigt Marie Kipfmüller, Marie Thurn, Lea Bangert und Sofya Mohamed (vlnr)

Alltags-Fitness-Test in Wehen mit rund 80 Teilnehmenden

Rund 80 Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren nahmen am 6. Dezember am Alltags-Fitness-Test in der Silberbachhalle in Taunusstein-Wehen teil. Organisiert wurde die Veranstaltung vom Sportkreis in Kooperation mit dem Landessportbund Hessen und der Stadt Taunusstein. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vorsitzenden des Sportkreises, Markus Jestaedt, und Bürgermeister Joachim Reimann folgte ein Fachvortrag des Landessportbundes zum Thema „Bewegung im Alter“. Referentin Evi Lindner erläuterte dabei die Bedeutung regelmäßiger Bewegung für Gesundheit und Selbstständigkeit im Alltag. Im praktischen Teil absolvierten die Teilnehmenden in Kleingruppen sechs

Teststationen zu Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer. Unterstützt wurden sie von geschulten Helferinnen und Helfern der Taunussteiner Sportvereine SV Neuhoef, TV Wehen, TV Hahn und TSV Bleidenstadt.

Zum Abschluss erhielten alle Teilnehmenden eine individuelle Alltags-Fitness-Test in Wehen mit rund 80 Teilnehmenden

Auswertung ihrer Ergebnisse. Ergänzend wurden passende Sport- und Bewegungsangebote örtlicher Vereine vorgestellt. Die älteste Teilnehmerin war 95 Jahre alt.

Die gute Resonanz unterstrich das große Interesse an gesundheitsorientierter Bewegung im Alltag.



Foto: Sportkreis Rheingau-Taunus

Taunussteiner Erfolg beim internationalen Judo-Turnier in Griechenland



Foto: Siegerehrung der Jugend in der Gewichtsklasse bis 73 kg, in der Mitte Maxim Bierich vom BSC-Taunusstein.

Foto: Budo-Sport-Club Taunusstein

Die Taunussteiner Judoka Mohammed Chebbi und Maxim Bierich nahmen am international besetzten Judoturnier „Vergina Cup“ in Griechenland teil. Bei dem renommierten Turnier gingen rund 500 Athletinnen und Athleten aus Armenien, Georgien, Aserbaidschan, Griechenland, Schweden, Albanien und Bulgarien an den Start.

Die beiden Sportler des Budo-Sport-Clubs Taunusstein traten in den Jahrgängen 2008 bis 2010 an. In der Gewichtsklasse bis 66 Kilogramm verpasste Mohammed Chebbi trotz engagierter Kämpfe einen Podestplatz. Maxim Bierich startete in der Gewichtsklasse bis 73 Kilogramm, erreichte die Finalrunde und sicherte sich dort den ersten Platz.

Damit erzielten die beiden Taunussteiner Judoka einen beachtlichen Erfolg bei dem stark besetzten Turnier.



Foto: Gesangverein Liederkranz Neuhof

Vorweihnachtliche Feier beim Gesangverein Liederkranz Neuhof

Im Rahmen der vorweihnachtlichen Feier am 1. Advent stimmte der Gesangverein Liederkranz Neuhof seine Mitglieder, Partner und Freunde auf die Advents- und Weihnachtszeit ein. Gestaltet wurde der Nachmittag durch Gesangsvorträge des gemischten Chores, gemeinsames Singen von Weihnachtsliedern sowie vorgetragene Gedichte und Geschichten. Ein gemeinsames Büfett rundete die Veranstaltung ab. Zum Ende der Feier wurde Gabriele

Lang-Engelhardt gedankt, die zum Jahresende ihre langjährige und erfolgreiche Tätigkeit als Chorleiterin des Vereins beendet. Zudem ehrte der Verein langjährige Mitglieder für ihre Treue: Walter Ott für 60 Jahre aktives Singen, Karl-Heinz Friedrich für 40 Jahre aktives Singen sowie Erich Gros für 40 Jahre fördernde Mitgliedschaft. Die Urkunden überreichte der Vorsitzende Hartmut Waldschmidt.

WhatsApp-Kanal
der Stadt Taunusstein
abonnieren - so geht's:



1. www.taunusstein.de/whatsapp eingeben
2. Auf **Kanal ansehen** drücken
3. Oben rechts auf **abonnieren** drücken
4. **Push aktivieren** durch drücken auf



Oder einfach
den QR-Code scannen





Fotos: TC Blau-Weiß Taunusstein

Doppelter Aufstieg beim TC Blau-Weiß Taunusstein gefeiert

Zum Jahresabschluss feierte der TC Blau-Weiß Taunusstein den doppelten Aufstieg seiner Herrenmannschaften. In der mit viel Eigenleistung neu renovierten Küche des Clubhauses – ausgestattet mit einem neuen, teils gesponserten Hochleistungs-Ofen – bereiteten Mannschaftskollegen ein Drei-Gänge-Menü zu.

Der Mannschaftsführer der Herren 60, Harald Georg, dankte seinen Mitspielern für den Aufstieg in die Gruppenliga. Auch Wolfgang Müller, Mannschaftsführer der Herren 70, freute sich über den Aufstieg in die Kreisoberliga mit einer in allen Spielen ungeschlagenen Mannschaft.

Durch die zahlreichen Aktivitäten des Vereins konnten mehrere neue, spielereifere Mitglieder gewonnen werden. Für 2026 ist daher die Meldung einer weiteren Mannschaft der Altersklasse Herren 65 geplant, die von Klaus Kammer geführt werden soll.

Auch in den Wintermonaten kann in der Traglufthalle trainiert werden. Die Plätze befinden sich dank des intensiven Engagements eines Mitglieds in sehr gutem Zustand. Aufgrund des Mangels an Tennishallen und einer Kooperation mit einem Wiesbadener Tennisclub ist die Traglufthalle gut ausgelastet.

Der langjährige Vorsitzende Alfred Kreis dankte den anwesenden Mannschaftsspielern sowie den sehr aktiven Damen für ihr Engagement im Jahr 2025. Die zahlreichen neuen Mitglieder werden im gepflegten Clubhaus und auf der neu hergerichteten Anlage freundlich aufgenommen und finden schnell Anschluss.

Mit großem ehrenamtlichem Einsatz haben die Mitglieder dem einst nahezu abgeschriebenen Tennisclub neues Leben eingehaucht – und dem nach eigener Einschätzung am schönsten gelegenen Tennisclub in Taunusstein wieder eine positive Perspektive gegeben.



Foto: Silberbachschule

Silberbachschule gewinnt Sportabzeichen-Wettbewerb

Die Silberbachschule in Taunusstein-Wehen hat den erstmals ausgetragenen Sportabzeichen-Wettbewerb des Sportkreises Rheingau-Taunus für Grundschulen gewonnen. Insgesamt 171 Schülerinnen und Schüler der Schule legten im Laufe des Jahres erfolgreich das Sportabzeichen ab.

Schulleiterin Katharina Wörz nahm die Urkunde aus den Händen des Vorsitzenden des Sportkreises entgegen und kündigte an, das Preisgeld in Höhe von 1.200 Euro in den Sportbereich und

neue Sportgeräte zu investieren. Insgesamt beteiligten sich zehn Grundschulen an dem Wettbewerb.

Der Vorsitzende des Sportkreises, Markus Jestaedt, zeigte sich mit der Resonanz zufrieden und kündigte an, den Wettbewerb auch 2026 fortzuführen. Mit einem angepassten Konzept sollen künftig noch mehr Schulen zur Teilnahme motiviert werden. Bereits drei Grundschulen haben ihre Teilnahme für das kommende Jahr zugesagt.

Lovestories – was wir im Rotlichtmilieu über Gott gelernt haben**So., 11.01.2026, 18:00–20:00 Uhr**

St. Peter auf dem Berg, Ev. Kirchengemeinde Bleidenstadt, Kirchstraße 26
Die ev. Gemeinde lädt zu einem besonderen Abend nach St. Peter auf dem Berg ein. Laura Wuttke und Hiwot Wissing vom PX Sozialwerk Frankfurt erzählen aus ihrer Arbeit im Rotlichtmilieu – von Begegnungen, Vertrauen und der Würde, die bleibt, auch dort, wo das Leben rau ist. 06128 43433

1. Sitzung des Ortsbeirates Watzhahn (öffentlich)**Mo., 12.01.2026, 19:30 Uhr**

Feuerwehrgerätehaus (Watzhahn)
Mehrzweckraum, Am Dorfplatz,
65232 Taunusstein, Ortsbeirat Watzhahn

1. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hambach**Mo., 12.01.2026, 19:45 Uhr**

Salontheater, Foyer (Hambach), 65232 Taunusstein-Hambach, Ortsbeirat Hambach

1. Sitzung des Ortsbeirates Niederlibbach (öffentlich)**Mo., 12.01.2026, 20:00 Uhr**

„Mehrgenerationenhaus (Foyer/Anbau) (Niederlibbach), Hauptstraße 1, 65232 Taunusstein“, Ortsbeirat Niederlibbach

1. Sitzung des Ortsbeirates Wehen (öffentlich)**Di., 13.01.2026, 18:45 Uhr**

Feuerwehrgerätehaus (Wehen), Schulungsraum Taunusstein, Stadtteil Wehen, Mainzer Allee 22, Ortsbeirat Wehen

1. öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates Taunusstein**Mi., 14.01.2026, 15:00 Uhr**

Bürgerhaus TAUNUS, Herblay-Saal, Aarstraße 138, 65232 Taunusstein-Hahn, Seniorenbeirat Taunusstein

1. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bleidenstadt**Mi., 14.01.2026, 19:30 Uhr**

Feuerwehrgerätehaus (Bleidenstadt), Schulungsraum Taunusstein, Stadtteil Bleidenstadt, Aarstraße 44a, Ortsbeirat Bleidenstadt

1. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Seitzenhahn**Mi., 14.01.2026, 19:45 Uhr**

Bürgerhaus (Seitzenhahn), Mehrzweckraum, Eltviller Straße, 65232 Taunusstein-Seitzenhahn“, Ortsbeirat Seitzenhahn

Wochenmarkt in Hahn**Do., 15.01.2026, 14:00–18:00 Uhr**

Dr. Peter Nikolaus-Platz, Deutsche Marktgilde e.V.

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region.

Café 14zwo – Begegnungscafé der Bürgerstiftung**Do., 15.01.2026, 14:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Hahn, Bürgerstiftung Taunusstein Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und manchmal auch frischen Waffeln besteht donnerstags zu Wochenmarktzeiten bis Ende Februar die Möglichkeit, sich im Café 14zwo der Bürgerstiftung Taunusstein zu treffen. 0155 60122006

1. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Orlen**Do., 15.01.2026, 19:00 Uhr**

Zugmantelhalle (Vereinsraum I) Taunusstein, Stadtteil Orlen, Neuhofer Straße 1, Ortsbeirat Orlen

1. Sitzung des Ortsbeirates Wingsbach (öffentlich)**Fr., 12.09.2025, 19:00–22:00 Uhr**

Bürgerhaus (Wingsbach) Gemeinschaftsraum I, Scheidertalstraße 215, 65232 Taunusstein-Wingsbach, Ortsbeirat Wingsbach

TCV-Damenshow mit Sitzungspräsidentin Beate Beck**Sa., 17.01.2026, 18:33 Uhr**

Bürgerhaus Taunus, Taunusstein-Hahn, Taunussteiner Carneval Verein 1979 e.V. „Die Gockel“, Mühlfeldstraße 29a, 65232 Taunusstein

Die Taunussteiner Karnevalssitzung – primär für weibliche Besucher – und bekannt über die Grenzen der Stadt Taunusstein. Eintrittskarten unter www.tcv-die-gockel.de. 0177 02954019

Seniorenfasching 2026**So., 18.01.2026, 14:11–17:11 Uhr**

Bürgerhaus Taunus, Leitstelle Älterwerden, Aarstraße 150, 65232 Taunusstein

Auf dem Programm stehen unterhaltsame Bühnenspiele, abwechslungsreiche Showeinlagen sowie Tanzvorführungen. 06128241 241231-231

Wochenmarkt in Hahn**Do., 22.01.2026, 14:00–18:00 Uhr**

Dr. Peter Nikolaus-Platz, Deutsche Marktgilde e.V.

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region.

Café 14zwo – Begegnungscafé der Bürgerstiftung**Do., 22.01.2026, 14:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Hahn, Bürgerstiftung Taunusstein Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und manchmal auch frischen Waffeln besteht donnerstags zu Wochenmarktzeiten bis Ende Februar die Möglichkeit, sich im Café 14zwo der Bürgerstiftung Taunusstein zu treffen. 0155 60122006

U13-Heimspieltag Floorball**Sa., 24.01.2026**

Aartalhalle, SV Taunusstein-Neuhof Abt. Spaß-Spiel-Sport/Floorball, Idsteiner Straße 43a, 65232 Taunusstein

Alle Interessierte sind zum U13-Floorballheimspieltag in die Aartalhalle eingeladen. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken und Speisen ist gesorgt. 06128 951094

Raketensitzung der Gockel**Sa., 24.01.2026, 18:33 Uhr**

Taunussteiner Carneval Verein 1979 e.V. „Die Gockel“, Mühlfeldstraße 29a, 65232 Taunusstein“, Bürgerhaus Taunus, Taunusstein-Hahn

Tradition hat einen Namen: In der 47. Kampagne präsentiert sich die Raketensitzung der Gockel mit einem karnevalistischen Programm, gestaltet von Programmgestalter Frank Gerlach und präsentiert von Sitzungspräsident Jörg Lange! 0177 02954019

„musiCaricature“ – Karikaturen von Clemens Falkenstein im Café 14zwo**So., 25.01.2026, 15:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Bürgerstiftung Taunusstein, Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein“

Die Bürgerstiftung setzt mit den Karikaturen von Clemens Falkenstein die Ausstellungsreihe Taunussteiner Künstler fort. 0155 60122006

1. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Generationen, Kultur und Ehrenamt**Di., 27.01.2026, 19:00 Uhr**

Bürgerhaus TAUNUS (Raum West)
Aarstraße 138, 65232 Taunusstein-Hahn,
Ausschuss für Generationen, Kultur und Ehrenamt

Klassiker der Filmkunst: Turbulente Liebeskomödie mit Witz und besonderem Ende**Mi., 28.01.2026, 15:00–17:30 Uhr**

Bürgerhaus Taunus, Magistrat der Stadt Taunusstein, Aarstraße 150, 65232 Taunusstein“

Die reizende Romanschriftstellerin Julchen macht mit ihrem Freund Schluss und fährt zu ihrem Onkel nach Berlin. Dieser ist Zahnarzt und sie trifft in seiner Praxis den Filmregisseur Büffel und den überaus charmanten Züricher Arzt Jean, von dem sie sehr angetan ist. 06128 241-231

Wochenmarkt in Hahn**Do., 29.01.2026, 14:00–18:00 Uhr**

Dr. Peter Nikolaus-Platz, Deutsche Marktgilde e.V.

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region.

Café 14zwo – Begegnungscafé der Bürgerstiftung**Do., 29.01.2026, 14:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Hahn, Bürgerstiftung Taunusstein Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und manchmal auch frischen Waffeln besteht donnerstags zu Wochenmarktzeiten bis Ende Februar die Möglichkeit, sich im Café 14zwo der Bürgerstiftung Taunusstein zu treffen. 0155 60122006

Repair Café**Do., 29.01.2026, 16:00–19:00 Uhr**

Koop, Jugendzentrum, Pestalozzistraße 1c, Nachbarschaftshilfe Taunusstein e.V., Mainzer Allee 38, 65232 Taunusstein

Reparieren statt wegwerfen. 06128 740-123

„musiCaricature“ – Karikaturen von Clemens Falkenstein im Café 14zwo**Fr., 30.01.2026, 15:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Bürgerstiftung Taunusstein, Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein

Die Bürgerstiftung setzt mit den Karikaturen von Clemens Falkenstein die Ausstellungsreihe Taunussteiner Künstler fort. 0155 60122006

„musiCaricature“ – Karikaturen von Clemens Falkenstein im Café 14zwo**Sa., 31.01.2026, 15:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Bürgerstiftung Taunusstein, Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein

Die Bürgerstiftung setzt mit den Karikaturen von Clemens Falkenstein die Ausstellungsreihe Taunussteiner Künstler fort. 0155 60122006

Abschiedsgottesdienst PfarrerIn Anna Grundhöfer**So., 01.02.2026, 15:00–17:30 Uhr**

Kirche St. Peter auf dem Berg, Kirchengemeinde Bleidenstadt

Die Kirchengemeinden Bleidenstadt und Born-Watzhahn laden herzlich ein zum Abschiedsgottesdienst von PfarrerIn Anna Grundhöfer. Im Anschluss möchten wir den Nachmittag bei Kaffee, Waffeln und guten Gesprächen gemeinsam ausklingen lassen. 06128 43334

„musiCaricature“ – Karikaturen von Clemens Falkenstein im Café 14zwo**So., 01.02.2026, 15:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Bürgerstiftung Taunusstein,

Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein

Die Bürgerstiftung setzt mit den Karikaturen von Clemens Falkenstein die Ausstellungsreihe Taunussteiner Künstler fort.

0155 60122006

Wochenmarkt in Hahn**Do., 05.02.2026, 14:00–18:00 Uhr**

Dr. Peter Nikolaus-Platz, Deutsche Marktgilde e.V.

Auf dem Wochenmarkt in Hahn finden Kunden viele regionale, hochwertige Produkte, die einen Besuch lohnenswert machen. Mit einem Einkauf auf dem heimischen Wochenmarkt tut man sich selbst etwas Gutes und unterstützt gleichzeitig die Region.

Café 14zwo – Begegnungscafé der Bürgerstiftung**Do., 05.02.2026, 14:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Hahn, Bürgerstiftung Taunusstein Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein

Bei Kaffee, selbstgebackenem Kuchen und manchmal auch frischen Waffeln besteht donnerstags zu Wochenmarktzeiten bis Ende Februar die Möglichkeit, sich im Café 14zwo der Bürgerstiftung Taunusstein zu treffen. 0155 60122006

„musiCaricature“ – Karikaturen von Clemens Falkenstein im Café 14zwo**Fr., 06.02.2026, 15:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Bürgerstiftung Taunusstein, Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein

Die Bürgerstiftung setzt mit den Karikaturen von Clemens Falkenstein die Ausstellungsreihe Taunussteiner Künstler fort. 0155 60122006

U11-Heimspieltag Floorball**Sa., 07.02.2026**

Aartalhalle SV Taunusstein-Neuhof Abt. Spaß-Spiel-Sport/Floorball, Idsteiner Straße 43a, 65232 Taunusstein

Alle Interessierte sind zum U11-Floorballheimspieltag in die Aartalhalle Neuhof eingeladen. Der Eintritt ist frei. Für Verpflegung mit Kaffee, Kuchen und anderen Getränken und Speisen ist gesorgt. 06128 951094

„musiCaricature“ – Karikaturen von Clemens Falkenstein im Café 14zwo**Sa., 07.02.2026, 15:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Bürgerstiftung Taunusstein, Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein

Die Bürgerstiftung setzt mit den Karikaturen von Clemens Falkenstein die Ausstellungsreihe Taunussteiner Künstler fort. 0155 60122006

Grosser Frühjahr / Sommer Abgabebasar für Kindersachen**So., 08.02.2026, 13:00 Uhr**

Aartalle Taunusstein-Neuhof,

ASB Kita Sonnengarten, Ziegelhüttenweg

Am 08.02.2026 öffnet die Aartalhalle in Neuhof ihre Türen für einen ganz besonderen Abgabebasar. Von 13.00 bis 15.00 Uhr können Besucher in einer großen Auswahl an Büchern, Spielsachen, Kinderkleidung in den Größen 50 bis 176, Umstandsmoden, Kinderwagen und -sitze sowie Fahrrädern stöbern. 0172 8308544

„musiCaricature“ – Karikaturen von Clemens Falkenstein im Café 14zwo**So., 08.02.2026, 15:00–18:00 Uhr**

Café 14zwo (Eiszeit), Dr.-Peter-Nikolaus-Platz, Bürgerstiftung Taunusstein, Kleiststraße 8, 65232 Taunusstein“

Die Bürgerstiftung setzt mit den Karikaturen von Clemens Falkenstein die Ausstellungsreihe Taunussteiner Künstler fort. 0155 60122006



Lebenselixier Licht

Wie Panoramaverglasungen das Wohlbefinden fördern können

(red). Große Glasflächen sind nicht nur ein ästhetischer Gewinn. Sie sorgen auch dafür, dass der Mensch in Innenräumen ausreichend Tageslicht bekommt. Worauf bei Panoramafenstern zu achten ist, erklärt der Bundesverband Flachglas (BF).

90 Prozent unserer Zeit verbringen wir in Innenräumen. Dabei ist Tageslicht ein Lebenselixier für uns Menschen. Licht ist Leben: Große Panoramaverglasungen können nicht nur das eigene Zuhause heller und schöner machen – sie können auch die Gesundheit und das Wohlbefinden der Hausbewohnerinnen und -bewohner verbessern. Wenn Tageslicht fehlt, fühlt man sich oft schneller ermüdet. Man hat unter Umständen mehr Kopfschmerzen oder leidet unter Konzentrationsschwäche. Daher ist es wichtig, in den eigenen vier Wänden für ausreichend Tageslicht zu sorgen.

Aus verschiedenen Gründen immer beliebter

„Panoramaverglasungen werden immer beliebter“, betont Hauptgeschäftsführer Jochen Grönegräs vom Bundesverband Flachglas. „Darunter versteht man Fenster, die Teile der Wand oder sogar die ganze Wand einnehmen und somit einen weiten Panoramablick bieten. Sie holen nicht nur die Umgebung in den Wohnraum und garantieren Ausblicke im Großformat. Mit ihnen werden Räume auch optisch größer und heller. Und das einfallende Tageslicht sorgt dafür, dass wir physisch und psychisch gesund bleiben.“

Wärme und Helligkeit im Winter

Dank moderner Dreifachverglasung müssen sich Hausbesitzer mittlerweile auch weniger Sorgen um hohe Energieverluste machen. Die Gläser sind schon heute mit speziellen, unsichtbaren Beschichtungen versehen. Außerdem befinden sich zwischen den Glasscheiben spezielle isolierende Gase, die wie ein Wärmeschutzschild wirken. Beides zusammen sorgt dafür, dass im Winter die Wärme im Haus bleibt und im Sommer die Hitze draußen gehalten wird. „Damit erreicht man eine höhere Energieeffizienz“, erklärt der Glasexperte. „Dank Panoramaverglasungen können sowohl Heiz- als auch Stromkosten gesenkt werden, da das einfallende Tageslicht für zusätzliche Wärme und Helligkeit sorgt.“

Sonnenschutz im Sommer nicht vergessen

Auch im Sommer kann man von großzügigen Verglasungen profitieren. Hier kommt es auf eine clevere Planung an, damit sich die Räume nicht überhitzen. Ein außen oder innen liegender Sonnenschutz ist daher Pflicht. „Es gibt aber auch spezielle Sonnenschutzgläser, die viel Tageslicht hereinlassen, gleichzeitig aber vor zu viel Sonnenwärme schützen“, erklärt Grönegräs. Wichtig beim Einbau neuer Fenster ist eine professionelle Beratung, um die optimale Lösung für Panoramaverglasung zu finden. So wird das eigene Zuhause nicht nur schöner und energieeffizienter, sondern auch zu einem Ort, an dem man sich rundum wohlfühlt.



Große Fenster werden immer beliebter. Das einfallende Tageslicht trägt zur Gesundheit bei.

Foto: BF/OKALUX Glastechnik GmbH/ Aman Resorts

HEILHECKER

Abfluss-Rohr- und Kanaltechnik GmbH



- Rohr- und Kanalreinigung
- TV-Kanalinspektion
- Renovierung u. Sanierung
- 24-Stunden-Notdienst

Tel. 0 61 28 - 73 77 0

Am Wurzelbach 4 · 65232 Taunusstein
E-Mail: info@abfluss-rohr-kanal.de · Internet: www.abfluss-rohr-kanal.de

Sanitär Pfeiffer

Gas - Wasser - Heizung
Meisterbetrieb

- Komplettbäder
- Gasgeräteservice
- Spenglerarbeiten
- Fachbetrieb für barrierefreies Bauen und Wohnen

Ibellstraße 29 A · 65232 Taunusstein
Telefon: 06128/6961



Faszination in Glas

- ◆ Rahmenlose Glasduschen nach Maß
- ◆ Glasplatten und Spiegel nach Maß
- ◆ Ganzglastüren
- ◆ exklusive Glasmöbel
- ◆ Isolierglasaustausch



Glaseri Schmitt

GLASTECHNIK UND GESTALTUNG

Erich-Kästner-Str. 3 · 65232 Taunusstein-Hahn
Tel. (0 61 28) 93 54 06 · Fax (0 61 28) 93 54 08
WWW.GLASEREI-SCHMITT.DE



Ihr freundliches TAXI
 Taunusstein
 06128
5100 & 1212

- Stadtfahrten
- Kurierfahrten
- Flughafentransfer
- Krankenfahrten
- Ortsfahrten
- 8 Personen-Taxi

SERVICE RUND UM DIE UHR

Seniorenfasching am 18. Januar: Es gibt noch Karten

SENIORENZENTRUM TAUNUSSTEIN
 IN DER LESSINGSTRASSE

Pflegeheim, Pflegehotel, Pflegedomizil
 Dauerpflege, Kurzzeitpflege, Tagespflege
 seniorenrechtliche Ferienwohnungen

Zweiraumsuiten (45 m²) und
 Einzelzimmer (24 m²)
 für Pflegebedürftige

www.seniorenzentrum-taunusstein.de · Tel. 06128 – 248-0
 Lessingstraße 26-28, 65232 Taunusstein
 info@seniorenzentrum-taunusstein.de



Foto: Stadt Taunusstein

Ambulanter Pflegedienst

Michael Schnellbacher
 Beratung und alle Leistungen der
Grund- und Behandlungspflege

Graf-Gerlach Straße 10 Tel.: 06128/6655
 65232 Taunusstein Fax: 06128/858904

Zugelassen für alle Kassen

Ihr kompetenter Pflegepartner in Taunusstein

Für die Seniorenfasching-Feier am Sonntag, 18. Januar 2026, sind weiterhin Eintrittskarten erhältlich. Die Veranstaltung beginnt um 14:11 Uhr im Bürgerhaus Taunusstein, Herblay-Saal. Einlass ist ab 13:33 Uhr. Geboten wird ein abwechslungsreiches Programm mit Büttenspielen, Showeinlagen sowie Tanzvorstellungen der Kindertanzgruppen der beteiligten Karnevalsvereine. Eintrittskarten sind zum Preis von 10 Euro bei Schreibwaren Heep, Spielwaren Schauss sowie an der Lotto-Annahmestelle im Rewe Center erhältlich.

Für die An- und Abreise wird empfohlen, örtliche Taxiunternehmen zu nutzen oder die EMIL-Busse in Anspruch zu nehmen. Eine Buchung der EMIL-Busse ist telefonisch unter 06124 / 7265913 möglich. Der Seniorenfasching ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil des städtischen Veranstaltungsangebots und richtet sich an ältere Mitbürgerinnen und Mitbürger aus Taunusstein und Umgebung. Ziel ist es, einen geselligen Nachmittag in närrischer Atmosphäre zu ermöglichen.

iPhone Grundkurs für Anfänger startet am 3. Februar 2026

AMPTIST
 DAS AMBULANTE
 PFLEGE-TEAM

**T AGTÄGLICH
 E NGAGIERT
 A M
 M ENSCHEN**

 
 H. Scheibel M. Müller

Im Seniorenzentrum
 Lessingstrasse 28
 65232 Taunusstein
 Tel. 06128 - 246 341
 Fax 06128 - 246 528
 amptist@web.de
 www.amptist.de

Die ehrenamtlichen Internetlotsen Taunusstein bieten wieder einen kostenlosen 3-teiligen Grundkurs für Taunussteiner iPhone-Neulinge „Lerne dein iPhone kennen“ an. Start ist am 03.02.2026, der 2. Teil findet am 10.02.2026 und der 3. Teil am 19.02.2026 jeweils von 11:00 bis 13:00 Uhr statt. Die Kurstage bauen aufeinander auf und richten sich an Menschen mit wenig Erfahrung. Be-

handelt werden grundlegende Funktionen wie Telefonie, WLAN, Kontakte, Kamera, Notruf und die Nutzung von Apps. Es gibt Schritt-für-Schritt-Erklärungen mit praxisnahen Beispielen und Raum für Fragen. Die Zahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Anmeldungen unter E-Mail: digital-kompass@taunusstein.de oder Telefon: 06128 241-228.



Seniorenbeirat: Flexible Mitgliederzahl beschlossen

Die Neuwahl des Seniorenbeirats Taunusstein steht 2026 an. Um auch darüber hinaus die Arbeit des Gremiums sicherzustellen, hatte der Seniorenbeirat beantragt, die Zahl der stimmberechtigten Mitglieder künftig flexibler zu gestalten. Die Stadtverordnetenversammlung hat hierzu die Hauptsatzung geändert: Künftig besteht der Seniorenbeirat aus mindestens neun und höchstens 15 stimmberechtigten Mitgliedern oder einer dazwischenliegenden ungeraden Zahl. Damit sollen

Stimmgleichheiten bei Beschlüssen vermieden werden. Die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Sonja Wagner, berichtete darüber in der Weihnachtssitzung. Die Geschäftsordnung des Seniorenbeirats muss noch angepasst werden, da dort bislang eine feste Zahl von 15 stimmberechtigten Mitgliedern vermerkt ist. Unverändert bleibt die Zahl der Mitglieder mit beratender Stimme bei zehn.

Positiv bewertet wurde in der Sitzung auch die hohe digitale Beteiligung an

der aktuellen Seniorenbefragung, die Grundlage für den fünften Seniorenplan der Stadt Taunusstein sein wird. Wie Annika Bajraktari von der Leitstelle Älterwerden informierte, nahmen rund 2.200 Personen online an der Befragung teil; knapp 400 Papierfragebögen wurden angefordert. Die Auswertung läuft derzeit, auf deren Basis Maßnahmen für Stadt und Politik entwickelt werden sollen. Zudem wurde die neue Mitarbeiterin der Leitstelle Älterwerden, Julia

Heerd, im Gremium begrüßt. In der Januarsitzung wird Gemeindepflegerin Borana Mukja ihre Arbeit und ihre Aufgaben in Taunusstein vorstellen. Der Seniorenbeirat hatte sich zuvor dafür eingesetzt, diese Stelle auch in Taunusstein einzurichten.

Wie in jedem Jahr wird das Sitzungsgeld der Weihnachtssitzung gespendet. Die Mitglieder des Seniorenbeirats entschieden sich diesmal für die Taunussteiner Tafel.

Stilvolle Symbiose aus Funktionalität und Ästhetik



Hörgeräte sind nicht nur funktionale Hilfsmittel – sie können auch zum modischen Statement werden und das Stilbewusstsein unterstreichen.

Foto: DJD/Hörluchs Hearing/Eric Cimbal

(djd). Studien zufolge nutzen derzeit rund 3,7 Millionen Menschen in Deutschland ein Hörgerät. Mit den kleinen Helferlein im und am Ohr wird Sprache für die Betroffenen wieder verständlich und lange vermisste Klänge werden hörbar werden. Hörgeräte können aber viel mehr sein als „nur“ ein funktionales Hilfsmittel, das die Lebensqualität verbessert: Sie können auch zum modischen Statement werden und das persönliche Stilbewusstsein unterstreichen. Mit der Integration von edlen Materialien wie Edelsteinen wird das Hörgerät sogar zum strahlenden Accessoire, das selbstbewusst und stolz gezeigt wird.

Titan-Otoplastiken im modernen, eleganten Design

Entscheidend für ein regelmäßiges Einsetzen des Hörgeräts ist der Tragekomfort – und dieser kann durch moderne Titan-Otoplastiken entscheidend verbessert werden. Als Otoplastiken bezeichnet man die Verbindungsstücke zwischen dem menschlichen Ohr und der Hörtechnik. Neben Hygiene und Hautverträglichkeit zeichnen sich Titan-Otoplastiken dadurch aus, dass sie im Ohr angenehm und leicht zu tragen sind. Otoplastiken aus Titan gibt es zwar schon recht lange, ihre Bearbeitung war aber vergleichsweise aufwendig, der Hörakustiker hat dazu nur

dann gegriffen, wenn es unbedingt sein musste. „Das hat sich grundlegend geändert“, sagt Hörakustikermeister Martin Baumann. Mittlerweile seien Otoplastiken aus dem hochwertigen Material Titan absolut alltagstauglich geworden.

Experte betont Bedeutung der Optik eines Hörgeräts

Hörakustikermeister Richard Stoeber macht bei seinen Kundinnen und Kun-

den die Erfahrung, dass das Design für die Trägerinnen und Träger eines Hörgeräts immer wichtiger wird: „Mit einer Titan-Otoplastik, beispielsweise besetzt mit Edelsteinen, kann man sich gegenüber der Standardversorgung deutlich absetzen.“ Normale Otoplastiken, so Stoeber, sähen sehr unauffällig aus: „Aber wenn ich schon ein professionelles Hörgerät trage, dann möchte ich auch das Farbdesign sehen, und das schafft man nur mit modernen Titan-Otoplastiken.“



Willkommen in der CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal

Wir bieten Senioren den Rahmen für ein lebenswertes Wohnen mit fürsorglicher und qualifizierter Pflege (Pflegegrade 2 - 5). Für unsere Hilfestellung gilt stets: **so viel Selbständigkeit wie möglich und Unterstützung wie individuell benötigt**. Dabei spielt Respekt und die Förderung von Lebensfreude, Gesundheit und Aktivität eine wesentliche Rolle. **Unser Ziel ist es, dass Sie sich bei uns nicht nur wohl fühlen, sondern zu Hause sind.**

Wir beraten Sie gerne. Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

CMS Seniorenresidenz Am Ehrenmal

Am alten Sportplatz 43 • 65232 Taunusstein

Tel.: 06128 / 74 81 - 0

Besuchen Sie auch unsere Homepage www.cms-verbund.de

Grußwort

Kennen Sie die Geschichte von dem Mann, der aufs Wasser sprang? Sie steht in der Bibel und handelt von Petrus, der gemeinsam mit anderen Jüngern mit einem Schiff über den See Genezareth fuhr. Ein starker Wind kam auf, hohe Wellen bedrohten das Schiff. Die Jünger bekamen es mit der Angst zu tun. Auf einmal tauchte Jesus auf. Mitten auf dem See durch Wind und Wellen lief er auf dem Wasser. Dies führte allerdings nicht zur Beruhigung der Mannschaft, sondern zu noch mehr Schrecken. Nur bei einem nicht. Petrus schwang seine Beine über die Reling und sprang aufs Wasser. Wenn Jesus das kann, warum soll ich es nicht auch können, dachte er. Und siehe da: Es klappte. Allerdings nicht lange. Als er seinen Blick nicht mehr auf Jesus richtete, sondern auf die tosenden Wellen, begann er zu sinken. Jesus rettete ihn und brachte ihn ins sichere Boot, nur um mit ihm zu schimpfen und ihm vorzuwerfen, nicht genug zu glauben. Vermutlich war Petrus im Laufe der Geschichte ein Paradebeispiel für fehlenden Glauben. Ich finde, das ist nicht fair. Für mich ist Petrus ein Held. Er war sehr mutig und der Einzige, der es wagte, aufs Wasser zu springen. Er riskierte viel, und dann scheiterte er. Doch vor dem Scheitern war der Glaube. Der Glaube, der ihm den Mut schenkte, etwas völlig Verrücktes zu machen. Ich wünsche mir für uns und für unsere Kirche und für all die Entscheidungen, die anstehen, den Glauben, den Petrus hatte. Den mutigen Glauben, der dazu führt, dass man aufs Wasser springt. Natürlich kann man scheitern. Und dann? Reicht Jesus einem die Hand. Christian Albers, Pfarrer

Sternsingeraktion in Born und Watzhahn
Am 3. Januar sind die Sternsinger in Born und Watzhahn unterwegs. Ansprechpartnerin: Jutta Wittek, Tel. 06124/6656.

LoveStories – Was wir im Rotlichtmilieu über Gott gelernt haben



Am 11. Januar laden wir um 18 Uhr in St. Peter auf dem Berg zu einem besonderen Gottesdienst ein. An diesem Abend geht es um Liebe in einem anderen Licht. Um Geschichten von Frauen, die im Rotlichtmilieu arbeiten. Und von dem, was wir von ihnen lernen durften. Über Mut, jede Menge Kraft und Stärke, über das Leben und über Gott. Laura Wuttke und Hiwot Wissing vom PX Sozialwerk Frankfurt erzählen von ihrer Arbeit im Drop-In-Center, von der aufsuchenden Arbeit im Rotlichtviertel von Mainz, Wiesbaden, Frankfurt und Darmstadt. Sie erzählen von Freundschaften, die dort wachsen, und von der Kraft, die dort zu spüren ist. Ein Abend für alle Fragen rund um Prostitution und Rotlichtmilieu, viel Raum zum Nachdenken und Austausch und für Begegnung mit Gott.

Sternsingeraktion

in St. Johannes Nepomuk Hahn

Am Samstag, 10. Januar um 18 Uhr ist der Aussendungsgottesdienst. Am Sonntag, 11. Januar ab 10 Uhr laufen die Sternsinger durch Hahn. Ansprechpartnerin: Manuela Henning: manu.henning@gmx.net. Wer besucht wer-den möchte, trägt sich bitte in die Liste in St. Johannes Nepomuk ein. Andere können den Segens-Aufkleber zu den Wochenendgottesdiensten ab dem 10. Januar gegen eine Spende mitnehmen.

Sternsingeraktion

in St. Ferrutus Bleidenstadt

Am 11. Januar um 11 Uhr ist der Aussendungsgottesdienst mit anschließendem Pizzateessen. Dann gehen die Sternsinger in Bleidenstadt und Seitzenhahn von Haus zu Haus. Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, trägt sich bitte in die Liste im Turm von St. Ferrutus ein. Die Sternsinger sind ab ca. 13 Uhr unterwegs!

Sternsingeraktion

in Herz Mariae Wehen

Am Sonntag, 11. Januar um 9.30 Uhr ist der Aussendungsgottesdienst. Am Freitag, 16. Januar, 17– ca. 18 Uhr findet die Einteilung der Gruppen, Anprobe der Gewänder und Liederprobe statt. Am Samstag, 17. Januar, laufen die Sternsinger in Wehen. Kontakt über: kinderkerche.wehen@gmx.de.

Familiengottesdienst in Bleidenstadt

Anlässlich der Aussendung der Sternsinger findet der Familiengottesdienst im Januar bereits am Sonntag, den 11. Januar um 11 Uhr statt.

Café Ferry in Bleidenstadt

Wie an jedem 2. Dienstag im Monat treffen sich nette Leute in der Ferrutusstube im Pfarrzentrum Bleidenstadt zu guten Gesprächen, Geselligkeit, Blechkuchen, Kaffee und Tee. Der nächste Termin ist am 13. Januar, zwischen 15–16.30 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten bei Gerlinde Meyer, Tel. 06128/6095767.

Taunussteiner Sonntagskonzerte – Kammermusik im Dialog

Am Sonntag, 18. Januar um 16.30 Uhr hören Sie Tangomania. An Orgel und Klavier: Sirka Schwartz-Uppendieck und Jens Barnieck. Tanzanleitung: Veronica Wirth.

Tango – laut New York Times von einem argentinischen Tangolehrer als „Karikatur des Patriarchats“ bezeichnet – wird in St. Peter auf dem Berg in Taunusstein-Bleidenstadt hör- und erlebbar.



Jens Barnieck (Foto: Samira Schulz)

Für die Reihe der Taunussteiner Sonntagskonzerte hat der Pianist Jens Barnieck zwei Künstlerinnen an seine Seite gebeten: Gemeinsam mit der Kirchenmusikdirektorin aus Fürth/Bayern, Sirka Schwartz-Uppendieck, wird eine Stunde Tango-Musik auf Orgel und Klavier für zwei oder vier Hände zu hören sein. Werke von Astor Piazzolla gehören genauso zum Programm wie z.B. von Chiquinha Gonzaga, Isaac Albeniz oder Ernesto Nazareth: TANGOMANIA.



Sirka Schwartz-Uppendieck

(Foto: Michael Herrschel)

Doch damit nicht genug! Nach diesem Konzert tauchen wir gemeinsam in die Welt des Tanzes ein. Die char-mante Leiterin der Tanzschule Taunusstein, Veronica Wirth zeigt persönlich die ersten Schritte des Tangos und lädt alle ein, das Tanzbein zu schwingen. Egal ob Anfänger oder erfahrener Tänzer – hier kommt jeder auf seine Kosten! Ein Abend, der die Sinne belebt, die Füße in Bewegung bringt und Musik in Bewegung umsetzt!

50-jähriges Kirchweihfest Herz Mariae

Am 12. Dezember 1975 weihte Weihbischof Walther Kampe eine neue Kirche in Wehen ein.

Heute, 50 Jahre später, kann der Kirchort Herz Mariä auf ein lebendiges, kirchliches Leben mit fortwährenden strukturellen Veränderungen zurückblicken. Zum Festgottesdienst am 25. Januar um 11 Uhr mit Empfang wird herzlich eingeladen.

Mittwochstreff der Seniorinnen und Senioren in Herz Mariae

Im neuen Jahr findet das erste Treffen am Mittwoch, den 28. Januar um 15 Uhr bei gemütlichem Beisammen-sein und Kaffee und selbstgebackenem Kuchen statt. Alle Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen!

Feministisch-theologischer Gesprächskreis

Am Freitag, dem 30. Januar trifft sich wieder der Gesprächskreis von 19.30–21 Uhr im ev. Gemeindehaus in Neuhoof, Gartenstraße 14. Wir beschäftigen uns mit der Entstehung der Bibel und ihren unterschiedlichen Traditionen aus feministischer theologischer Sicht. Für viele ist die Bibel ein Buch mit 7 Siegeln. Vieles erklärt sich nicht von selbst. In diesem Gesprächskreis suchen wir nach der Unterseite in den biblischen Texten und in der Gegenwart, um den eigenen Horizont zu erweitern, um Fenster aufzutun, durch die frische Luft strömen kann und um Unsichtbares aufblitzen zu sehen. Dieser Gesprächskreis ist offen für alle, die bereit sind, die Bibel historisch kritisch zu lesen und nach einer existenziellen Bedeutung für den modernen Menschen suchen. Neue Interessierte sind herzlich willkommen. Herzliche Einladung zum nächsten Treffen. Nähere Informationen bei Pfarrerin Monika Kreutz unter Tel. 0177/7012931 oder monika.kreutz@ekhn.de.

Pause der Kinderkirche in Wehen

Im Januar pausiert die Kinderkirche. Am 14. Februar um 10 Uhr geht es wieder los. Das Team der Kinderkirche freut sich auf regen Besuch.

So viel du brauchst:

Ökumenische Fastenaktion für Klimaschutz und Gerechtigkeit

„Wie viel ist genug?“ Diese Frage begleitet uns in diesem Jahr durch alle sieben Fastenwochen von Aschermittwoch mit Ostersonntag (18. Februar bis 5. April). Sie lädt uns ein, neu hinzuschauen: Was haben wir im Überfluss? Wofür sind wir beschenkt? Wie können wir die Gemeinschaften bereichern, in denen wir leben? Schritt für Schritt entdecken wir, was jede*r Einzelne – und wir gemeinsam – bewirken können: Wie fülle ich die Zeit, die ich habe? Wie gelingt ein Leben, das gerecht ist – auch für andere? Wie werde ich meiner Verantwortung gerecht?

Die ökumenische Aktion Klimafasten lädt dazu ein, sich in Fastengruppen zusammenzufinden, die ökumenische Gemeinschaft zu (er)leben und jede Woche einen anderen Aspekt der Frage „Wie viel ist genug?“ zusammen zu ergründen. Die Broschüre „So viel du brauchst“ begleitet durch die sieben Wochen der Fastenzeit – mit einem Bibelvers, inspirierenden Impulsen, praktischen Ideen und Platz für eigene Gedanken.

Machen Sie mit! Starten Sie eine eigene ökumenische Aktion oder gründen Sie eine Fastengruppe in Ihrer Gemeinde – auch für Kinder und Jugendliche gibt es kreative Mitmachideen!

Ansprechpartner in der EKHN ist Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, Referent für Klima, Umwelt und Nachhaltigkeit im Zentrum Bildung und Gesellschaft der EKHN (ZBG): klimafasten@ekhn.de.



Auf www.klimafasten.de finden Sie Material, Projekte, Videos, Veranstaltungshinweise und den Newsletter.

Tischtennis in Bleidenstadt

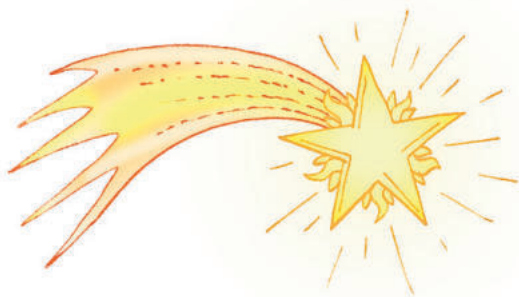
Haben Sie Spaß am Tischtennis spielen? Die Tischtennisgruppe St. Ferrutus Bleidenstadt der kath. Pfarrei Heilige Familie Untertaunus sucht weitere Mitspieler*innen. Treffen sind immer mittwochs von 18–19.30 Uhr im Pfarrzentrum St. Ferrutus. Infos über Karl-Heinz Woitas, Tel. 06128/44632.

Spende an den Förderverein Pfarrzentrum St. Ferrutus in Bleidenstadt

Fliesenlegermeister Christian Sachse spendet jeweils am Jahresende eine Summe an soziale Einrichtungen, statt viele kleine Geschenke an Kunden und Geschäftspartner zu verteilen. Dieses Jahr geht seine Spende an den Förderverein Pfarrzentrum St. Ferrutus e.V. Herzlichen Dank dafür! Weitere Infos über den Förderverein erhalten Sie unter Tel. 0162/2148619 oder unter forderverein-st.ferrutus@outlook.de.

Kirchlicher Veranstaltungskalender

11.01. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe	21.01. 20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, NeuhoF, Gottesdienst
11.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Familiengottesdienst „Siehe, ich mache alles neu“	24.01. 18.00 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk Hahn, Heilige Messe
11.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Gottesdienst	25.01. 09.30 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe (Achtung - geänderte Uhrzeit!)
11.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gemeinsamer Gottesdienst in Orlen	25.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Born, Gottesdienst
11.01. 10.00 Uhr	FREIKIRCHE TAUNUSSTEIN (FKT), Hahn, Gottesdienst	25.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst
11.01. 10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, NeuhoF, Gottesdienst	25.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche Orlen, Gottesdienst
11.01. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	25.01. 10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, NeuhoF, Gottesdienst
11.01. 11.00 Uhr	Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-NeuhoF, Gottesdienst	25.01. 11.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Gottesdienst in Wehen
11.01. 11.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius Bleidenstadt, Heilige Messe als Familiengottesdienst, mit Aussendung der Sternsinger	25.01. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst
11.01. 18.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt „LoveStories“-Gottesdienst – Geschichten von Gott und dem Rotlichtmilieu	25.01. 11.00 Uhr	Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-NeuhoF, Gottesdienst
14.01. 20.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, NeuhoF, Gottesdienst	25.01. 15.30 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe, Festgottesdienst zum 50-jährigen Jubiläum der Kirchweihe von Herz Mariae
17.01. 18.00 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Heilige Messe	28.01. 20.00 Uhr	FREIKIRCHE TAUNUSSTEIN (FKT), Hahn, Gottesdienst
18.01. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe	31.01. 18.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, NeuhoF, Gottesdienst
18.01. 10.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Konfi-Gottesdienst „One of us“	01.02. 10.00 Uhr	Kath. Kirche St. Johannes Nepomuk, Hahn, Heilige Messe
18.01. 10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, NeuhoF, Gottesdienst	01.02. 10.00 Uhr	FREIKIRCHE TAUNUSSTEIN (FKT), Hahn, Gottesdienst
18.01. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst	01.02. 10.00 Uhr	Neuapostolische Kirche, NeuhoF, Gottesdienst
18.01. 11.00 Uhr	Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-NeuhoF, Gottesdienst	01.02. 11.00 Uhr	Ev. Kirche NeuhoF, Familiengottesdienst mit anschließendem Esselfest
18.01. 11.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius Bleidenstadt, Heilige Messe	01.02. 11.00 Uhr	Ev. Christuskirche, Hahn, Gottesdienst mit Abendmahl
18.01. 18.00 Uhr	Ev. Kirche Wehen, Evensong in Wehen gemeinsam mit NeuhoF und Orlen	01.02. 11.00 Uhr	Freie evangelische Gemeinde Taunusstein, Daimlerstr.14, Tsst.-NeuhoF, Gottesdienst
20.01. 15.30 Uhr	Kath. Kirche, Seniorenzentrum Lessingstraße, Hahn, Wort-Gottes-Feier	01.02. 11.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius, Bleidenstadt, Heilige Messe
20.01. 18.00 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe	01.02. 09.30 Uhr	Kath. Kirche Herz Mariae, Wehen, Heilige Messe
21.01. 15.30 Uhr	Kath. Kirche, Seniorenresidenz Am Ehrenmal, Hahn, Wort-Gottes-Feier	01.02. 15.00 Uhr	Ev. Kirche St. Peter auf dem Berg, Bleidenstadt, Gottesdienst mit Abendmahl – Abschiedsgottesdienst von Pfarrerin Anna Grundhöfer
21.01. 17.00 Uhr	Kath. Kirche St. Ferrutius Bleidenstadt, Heilige Messe		



Ihr Partner für Dienstleistungen rund um Gebäude und Grundstücke.



Professionalität.
Weitblick.
Verlässlichkeit.

- **WEG-Verwaltung · Mietverwaltung**
- **Gewerbeimmobilienverwaltung**
- **Winterdienst**
- **Bauprojekt-Steuerung**
- **Hausmeisterservice**
- **Grünanlagenpflege**
- **Außenreinigung**
- **Gebäudereinigung**
- **Schlüsselnotdienst**
- **und vieles mehr!**



TAUNUSLUX
Immobilien-Service GmbH

Brüder Steffen und Sven Hill • Röderweg 18 • 65232 Taunusstein
Tel. 0 61 28 – 8 59 30 31 • info@taunuslux.de • www.taunuslux.de